Mitteilungen

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel

Band (Jahr): 1 (1951)

Heft 5

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

zungsfähig erwiesen.

Das Ergebnis ist im Lichte der These der Sterilität der Herbstgeneration von H. convolvuli gesehen überraschend, ja revolutionierend; es deckt sich jedoch zahlenmässig - vielleicht nur zufällig - mit dem Befund, den schon Heidelberger (8) in einem ähnlichen Versuch erhoben hatte, und es wird in dieser Hinsicht auch durch jene Untersuchungen gestützt. Bei einer kritischen Ueberprüfung meines Experiments darf nämlich nicht übersehen werden, dass die Anzahl der eingesetzten Tiere viel zu gering ist, um dem ermittelten Verhältnis der fertilen und sterilen Individuen zahlenmässig eine grundsätzliche Bedeutung zuschreiben zu können. Umgekehrt sprechen aber auch die Umstände dafür, dass das mitgeteilte Resultat auch nicht nur als ein blosses Spiel des Zufalls gedeutet werden darf.

Schluss folgt.

Bericht über die Monatssitzung vom 12.3.51. 25 Mitglieder und 6 Gäste konnten diesmal vom Präsidenten Wyniger willkommen geheissen werden, als er um ½9 Uhr die Sitzung eröffnete. Nach Verlesen des Protokolls wies Herr Wyniger auf den bevorstehenden 80. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Dr.med. et phil. h.c. Wehrli hin. Die Gesellschaft wird durch eine Dreierdelegation des Vorstandes ihre Glückwünsche überbringen lassen.

Auf Antrag des Vorstandes wurden Herr Dr. Keiser, der bekannte Fliegenspezialist, als ordentliches Mitglied und Herr Dillier jun. als Passivmitglied in die Gesellschaft aufgenommen. Herr Oppler hat die Altersgrenze als Jungmitglied überschritten und wird von nun an als ordentliches Mitglied der Gesellschaft angehören.

Herr Dr. Eglin demonstrierte einige Neuroptera, Herr De Bros ein prächtiges Exemplar von Attacus Crameri Fldr. (Lep.).

Nach einer kurzen Pause ergriff Herr Kesselring aus Zürich das Wort zu seinem Vortrag "Auf Insektenjagd im Gebiet des Amazonas". An Hand zahlreicher prächtiger Lichtbilder führte er seine Zuhörer durch eine herrliche Tropenlandschaft, die er im letzten Jahre durchstreifen durfte. Er berichtete nicht nur über die vorgefundenen Schmetterlinge und Käfer und die erfolgreichsten Fangmethoden, sondern auch über die Bewohner der bereisten Gegenden und ihre Lebensweise. Lauter Beifall dankte dem Referenten für den genussreichen Abend, den Herr Wyniger kurz vor 23 Uhr schloss.

S.

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, Dr. R. Suter Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei